

Daniela Breyer | Herderstraße 5 | 31812 Bad Pyrmont

Generalstaatsanwaltschaft Celle

Schlossplatz 2
29221 Celle

Daniela Breyer

Herderstraße 5
31812 Bad Pyrmont

Datum:
22.08.2025

—

**Strafanzeige wegen schwerwiegender Menschenrechtsverletzungen,
strukturellem Machtmissbrauch und Verdacht auf organisierte, systemisch
verwurzelte Kriminalität**

Sehr geehrte Damen und Herren,

—

ich, Daniela Breyer, reiche hiermit – als **unmittelbar betroffene Einzelperson** und
öffentlich aktive Menschenrechtsverteidigerin – Strafanzeige ein.

Die angezeigten Taten umfassen unter anderem:

- Systematische psychische Gewalt, Retraumatisierung, gezielte soziale Isolation
- Rufschädigung, technische Sabotage, Behinderung beruflicher Tätigkeit
- Blockade staatlicher Hilfen, Verweigerung rechtlichen Gehörs
- Erbschaftsbetrug und mutmaßliche Veruntreuung von Vermögenswerten
-
- Verhinderung rechtlicher Aufarbeitung historischer und aktueller Verbrechen

Diese Vorgänge begründen den dringenden Verdacht auf das Bestehen einer
kriminellen Vereinigung, deren Ziel es ist, sowohl meine Person zu zersetzen als auch
die Aufdeckung schwerwiegender struktureller und historischer Verbrechen zu
unterdrücken – darunter **NS-Nachwirkungen, Kindesmissbrauch, Enteignung,
Menschenhandel und Korruption**.

EINSCHRÄNKUNGEN & SICHERUNGSBEDARF

Aufgrund meiner aktuellen akuten Notlage – ich lebe seit Monaten unter dem Existenzminimum – ist es mir **nicht möglich**, sämtliche Beweise in geordneter Form beizufügen oder vollständig vorzulegen.

Dringend zu sichern sind u.a.:

- **Google Drive** (Red Tiger Design – Beweise, Geschäfts- und Kundendaten)
- **WebHostOne** (Beweise, geschäftskritische Inhalte, E-Mails, Webseiten)
- **Volksbank Hameln-Stadthagen und Sparkasse Bad Pyrmont**
(Kontenbewegungen, Erbschaftsverläufe, historisch relevante Finanzflüsse)
- **Stadtarchiv Bad Pyrmont**
(nicht digitalisierte historische Dokumente zu NS-Strukturen, Enteignungen, Zwangsarbeit, „Kur“-Verschickungen)

VORLIEGENDE BEWEISGRUNDLAGEN UND RECHERCHEDOKUMENTATION

- Kontinuierliche Dokumentation (App NoStalk, Jan.–Juni 2025)
- Protokolle umfangreicher Recherchen (handschriftlich, digital & ChatGPT)
- Familiendokumente, Fotografien mit NS-Bezug, Hinweise auf systemischen Kindesmissbrauch und Kinderhandel
- Ca. 10.000 abfotografierte Archivdokumente (Stadtarchiv Bad Pyrmont)
- Fotografische Dokumentation und Recherchen zu historisch belasteten Orten

Ich bitte Sie daher um:

1. **Schriftliche Eingangsbestätigung dieser Strafanzeige**
2. **Unverzögliche Prüfung der Zuständigkeit**
3. **Veranlassung zur Sicherung der oben genannten Daten und Unterlagen**
4. **Wahrung meiner Grundrechte und Schutz vor weiteren Repressionen**

Die örtliche Polizei wurde bereits mehrfach informiert, hat jedoch nicht eingegriffen bzw. sich in Teilen als Mitverursacherin gezeigt. Es besteht **akuter Schutzbedarf**. Die Details zu meinem Fall, meinen – unter erheblichen eingeschränkten Bedingungen erfolgten – Ermittlungen und der systemischen Dimension sind meiner beigefügten Verfassungsrüge und Situationsbeschreibung zu entnehmen.

ANTRAG AUF PRÜFUNG VON ENTSCHÄDIGUNGS- UND WIEDERGUTMACHUNGSANSPRÜCHEN

Im Zusammenhang mit den in diesem Schreiben sowie der beigefügten Verfassungsrüge und Situationsbeschreibung dokumentierten systematischen Grundrechtsverletzungen und strukturellen Verbrechen gegen meine Person beantrage ich die umfassende Prüfung meiner Ansprüche auf Entschädigung und Wiedergutmachung.

Die dort aufgeführten Vorgänge haben nicht nur zu tiefgreifenden seelischen und gesundheitlichen Schäden geführt, sondern mich über einen längeren Zeitraum in eine akute und bis heute anhaltende **Existenzbedrohung** gebracht – wirtschaftlich, sozial und rechtlich.

Ich berufe mich hierbei insbesondere auf:

- das Opferentschädigungsgesetz (OEG),
- das Strafrechtliche Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG),
- Artikel 1 bis 20 des Grundgesetzes (GG),
- Artikel 3 der Europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK),
- sowie Artikel 14 der UN-Antifolterkonvention.

HINWEIS AUF WEITERE POTENZIELL BETROFFENE OPFER UND ANTRAG AUF AUSWEITUNG DER ERMITTLUNGEN

Auf Basis meiner bisherigen Recherchen sowie der **dokumentierten systemischen Muster** (z. B. im Bereich Zwangsarbeit, Enteignungen, Kindesmissbrauch, institutioneller Machtmissbrauch) ist davon auszugehen, dass ich **nicht das einzige Opfer** dieser Strukturen bin. Ich beantrage daher ausdrücklich:

- die Ausweitung der Ermittlungen auf mögliche weitere Betroffene,
- sowie die Prüfung entsprechender Entschädigungs- und Wiedergutmachungsansprüche auch zugunsten dieser Personen – insbesondere dann, wenn diese Opfer aufgrund von Angst, Isolation oder fehlendem Zugang zu rechtlicher Hilfe bislang keine Anzeige erstatten konnten.

Ich bitte um rechtliche Bewertung dieser Ansprüche, um effektive Unterstützung bei deren Durchsetzung oder um Weiterleitung an die zuständigen Stellen.

Diese Strafanzeige sowie die enthaltenen Anträge erfolgen im Interesse des **Schutzes der Menschenwürde**, im Geiste der rechtsstaatlichen Verantwortung und auf Basis der Menschenrechtskonventionen, die Deutschland bindend unterzeichnet hat.

Bad Pyrmont, den 22.08.2025

Daniela Breyer